

Latein

1. Stundentafel

Schuljahr	7	8	9	10	11	12
Grundlagenfach	3/4	4/3	4/3	3/3	3/3	3/4
Schwerpunktfach			4/3	3/3	3/3	3/4

2. Bildungsziele und Richtziele

Der Lateinunterricht vermittelt den Jugendlichen grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache sowie Einblicke in die Entstehung der romanischen Sprachen. Er macht ihnen die Strukturen der Sprache – der fremden wie der Erstsprache – bewusst und lässt sie die Geschichtlichkeit von Sprache begreifen.

Der Lateinunterricht lässt die Schülerinnen und Schüler erkennen und erleben, wie die Römer die antike Kultur – das Christentum eingeschlossen – dem Abendland vermittelt haben, zeigt ihnen die Bedeutung der antiken Welt in der europäischen Tradition und weckt in ihnen den Sinn für die Fragen, die in der Antike ursprünglich gestellt wurden und bis heute nachwirken.

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ausreichende Kenntnisse der lateinischen Sprache besitzen, um leichtere Originaltexte der lateinischen Literatur treffend in der Muttersprache wiedergeben oder in eigener Formulierung den Gedankengang festhalten zu können
- genau, konzentriert und ausdauernd an einem Text arbeiten
- einen Text der lateinischen Literatur mit verschiedenen Methoden interpretieren und in grössere Zusammenhänge einordnen
- verschiedene Übersetzungen vergleichen und beurteilen
- empfänglich sein für die Schönheit von sprachlichen Kunstwerken
- Einblick in die Entwicklung von Sprachen haben
- sich leichter in modernen (auch nicht-romanischen) Fremdsprachen und wissenschaftlichen Fachsprachen zurechtfinden
- bedeutende Erscheinungen der römischen Kultur und ihr Fortleben in Kultur, Politik und Recht Europas verstehen und umgekehrt die Verwurzelung des heutigen Europas in der Antike erkennen
- unvoreingenommen und neugierig einer vorerst fremden Kultur und ihren Wertvorstellungen begegnen.

3. Grobziele

Grundlagenfach und Schwerpunktfach

Grobziele und Lerninhalte	Brücken
7./8. Schuljahr	
<p>Erarbeitung der grammatischen Grundbegriffe, deutsch und lateinisch</p> <p>Ausreichende Sprachkenntnis erwerben: Flexion der lateinischen Nomina und Verba, Gewinnung von Sicherheit in allen Deklinationen und Konjugationen; elementare Kasuslehre; Haupt- und Nebensatzarten, Infinitiv- und Partizipalkonstruktionen Grundwortschatz Wortbildung: Prä- und Suffixe Die wichtigsten Lautgesetze</p> <p>Erkennen von Fremd- und Lehnwörtern und ihrer Bedeutung</p> <p>Aktive Sprachbeherrschung beim Übersetzen einzelner Formen und einfacher Sätze ins Latein</p> <p>Verbesserung der sprachlichen Kompetenz beim Übersetzen ins Deutsche durch die Einsicht in die unterschiedlichen Ausdrucksformen und die Vielfalt möglicher Übersetzungen</p> <p>Fertigkeiten im Umgang mit Texten entwickeln: Genaueres und konzentriertes Lesen Verstehen, Nacherzählen und Interpretieren einfacher Geschichten</p> <p>Einblicke gewinnen in die griechische und römische Mythologie und Geschichte</p> <p>Kenntnis des griechischen Alphabets: Buchstabenzeichen und -namen</p>	<p>Deutsch Französisch Geschichte</p>
9./10. Schuljahr	
<p>Abschluss der Elementargrammatik; Vertiefung und Festigung der Sprachkenntnisse</p> <p>Befähigung zum selbstständigen Umgang mit Texten: Einführung in die Lektüre an Hand leichterer Texte Anleitung zum Gebrauch von Hilfsmitteln wie Wörterbücher, Nachschlagewerke, Kommentare</p> <p>Förderung des Sprachbewusstseins durch eine Einführung in die indogermanische Sprachverwandtschaft</p>	<p>Deutsch Französisch Geschichte</p>
11./12. Schuljahr	
<p>Kennenlernen der charakteristischen Autoren und Werke aus den wichtigsten literarischen Epochen: Lektüre und Interpretation Behandlung einiger wichtiger Literaturgattungen Besprechung der häufigsten Versmasse Erweiterung der Literaturkenntnisse durch Hauslektüre und Gebrauch von Übersetzungen Lektüre einer griechischen Tragödie in Übersetzung</p> <p>Einblick gewinnen in die bedeutenden ausserliterarischen Kulturleistungen der Römer</p>	<p>Deutsch Französisch Italienisch Englisch Philosophie Naturwissenschaften Bildnerisches Gestalten Musik</p>